



HIRAM FLOORS

Black Forest Manufacturing

HOCHWERTIGE DIELENBÖDEN

made in Germany



PFLEGE
GEÖLTE DIELENBÖDEN



www.hiram-floors.com



PFLEGE

1. Geölte Böden pflegen

Ein hochwertiger Naturholzboden ist grundsätzlich pflegeleicht, sollte aber regelmäßig gepflegt werden, damit dieser über Jahrzehnte hinweg schön bleiben kann. Besonders bei Flächen wie Fluren, Läden, Büros oder Küchen, die regelmäßig frequentiert werden, können die Böden ohne Pflege schnell Abnutzungserscheinungen bekommen. Eine regelmäßige Pflege des Bodens sowie das gelegentliche Auffrischen mit Öl ist daher unbedingt notwendig. In diesem Ratgeber erklären wir, welche Auswirkungen Öl auf das Holz hat und auf was Sie bei der Pflege Ihres geölten Massivholzdielen- Bodens achten sollten.

2. Die Wirkung von Öl

Anders als bei Lacken, füllen Öle die Poren tief im Holz, schließen diese aber nicht. Das Holz bleibt dadurch atmungsaktiv. Besonders die chemische Widerstandsfähigkeit des Holzes wird durch das Ölen verbessert. Durch die Versiegelung ist die Holzoberfläche vor Verschmutzungen und vor Flüssigkeiten besonders gut geschützt, gleichzeitig betont das Öl die natürliche Holzmaserung.

Wird der Boden längere Zeit nicht gepflegt, entstehen Abnutzungserscheinungen und das Holz trocknet aus. Am besten lässt sich hier mit Holzbodenreinigern wie Ölrefreshern oder natürlichen Holzbodenseifen arbeiten. Hochwertige Holzbodenseifen bestehen aus natürlichen Pflanzenfetten, die besonders schonend für geölte, gewachste oder geseifte Böden sind. Die sich aufbauende Seifenschicht schützt vor alltäglichen Belastungen und Abnutzungserscheinungen und regeneriert sich mit jeder Pflege neu.

3. Pflege mit Holzbodenseife

Pflegen Sie den Boden ca. alle 2 Wochen mit Holzbodenseife. Tipp: Arbeiten Sie am besten mit zwei Eimern - einer enthält die Seifenlösung, der andere klares Wasser.

Mischen Sie 5 l lauwarmes oder kaltes Wasser mit ca. 100 ml Seife. Den Boden immer in Längsrichtung der Dielen wischen und so wenig Seifenlösung wie möglich verwenden. Kurz einwirken lassen und den Schmutz dann mit Wischen oder Schruppen mit einem Mopp oder Tuch aufnehmen. Den verschmutzten Mopp bzw. Tuch mit klarem Wasser ausspülen.

Wischen Sie den Boden mit sauberer Seifenlösung nach und lassen Sie ihn gut trocknen. Hinweis: Wischen Sie nicht mit klarem Wasser nach, da sonst der Seifenfilm beschädigt wird.

4. Auffrischung mit Öl

Ein geölter Boden sollte, je nach Nutzung, ca. alle 6 - 18 Monate aufgefrischt werden. Vor der Ölung sollte der Boden vorher mit Essigwasser oder Intensivreiniger gereinigt werden. Mischen Sie ca. 100 ml 32 % Essigsäure mit 5 l lauwarmen Wasser. Durch den Essig lassen sich Seifen- oder Schmutzreste leichter entfernen. Hierbei nur leicht feucht wischen. Schmutz oder Rückstände mit einem Pad oder Bürste entfernen, bei größeren Flächen sollte mit einer Maschine gearbeitet werden.

Eventuell kann der Boden leicht angeschliffen werden, damit das Holz das Öl besser aufnimmt. Anschließend gründlich absaugen. Der Boden sollte vor der Neu- Ölung komplett trocken sein.

Das Öl im Kanister immer gründlich schütteln und anschließend neu auftragen. Der Boden darf nicht zu feucht wirken, überschüssiges Öl muss entfernt werden. Bei maschineller Ölung kann der Boden nach ca. 4 Stunden wieder trocken sein, bei manueller Ölung nach ca. 24 - 36 Stunden. Verhindern Sie während der Trocknung, dass Schmutz oder Wasser in das Öl eindringen kann.